



## **Pressemitteilung**

### **Sparkasse investiert in die Sicherheit von Geldautomaten**

Eschwege, 12. Juni 2024

Die Sparkasse Werra-Meißner betreibt im Landkreis 23 Geldautomaten an 12 Standorten. Um der in den letzten Jahren zunehmenden Gefahr einer Geldautomatensprengung durch professionelle kriminelle Banden vorzubeugen, hat die Sparkasse jeden Standort einer detaillierten Risikoanalyse unterzogen und flächendeckend umfassende Präventionsmaßnahmen umgesetzt. Diese orientieren sich an den Empfehlungen des Bundeskriminalamtes zur Kriminalprävention, wobei insgesamt ein nennenswerter sechsstelliger Euro-Betrag in zusätzliche Sicherheit investiert worden ist.

Zu den Schutzmaßnahmen gehören die Absicherung der Geldautomaten inklusive des Automatenrückraums durch Alarmanlagen und Videoüberwachung. Darüber hinaus greifen mechanische Vorkehrungen sowie „gehärtete“ Betriebssysteme und ein Schutz der Kartenleser. Spezielle Einfärbesysteme machen die Geldscheine bei Sprengung unbrauchbar.

Zusätzlich schützen der Nachtverschluss aller Stellen von 0 bis 5 Uhr und die Bargeldreduktion in einigen Standorten.

Die Sparkasse ist davon überzeugt, dass ihre Sicherheitsmaßnahmen zum bestmöglichen Schutz beitragen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Lutz Römer  
Sparkasse Werra-Meißner  
Friedrich-Wilhelm-Str. 40-42, 37269 Eschwege  
Telefon 05651 306-105  
lutz.roemer@spk-wm.de